

Ressort: Vermischtes

Wetter: Örtlich noch Schauer

Offenbach, 21.10.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute treten im Norden, im Osten und örtlich auch im Südwesten Deutschlands noch Schauer auf. In den anderen Gebieten bleibt es meist trocken und nach teils nur zögernder Nebelaufklärung scheint vor allem nach Süden hin auch die Sonne, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Höchsttemperatur liegt zwischen 14 Grad auf Sylt bis 21 Grad im Südwesten und im Alpenvorland. Es weht schwacher bis mäßiger, an der See und auf den Bergen teils stark böiger, in exponierten Gipfellagen auch stürmischer Wind aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Dienstag ist es in Küstennähe stärker bewölkt und dort regnet es zum Teil etwas. Ansonsten ist es wechselnd bis gering bewölkt, stellenweise auch klar. Im Süden und in der Mitte bildet sich teils dichter Nebel. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 14 Grad im Ruhrgebiet und 8 Grad in Niederbayern. Am Dienstag ist es nach Auflösung von Nebelfeldern teils heiter, teils wolkgig. Im Westen werden die Wolken am Nachmittag allmählich dichter, gegen Abend beginnt es dort zu regnen. Die Temperatur erreicht zwischen 17 Grad in Südschleswig und 22 Grad im Rheinland. Am Alpenrand sind mit Föhnunterstützung lokal auch etwas höhere Werte möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südöstlicher Richtung, im Bergland sind steife, vereinzelt auch stürmische Böen oder Sturmböen möglich. In der Nacht zum Mittwoch weitet sich der Regen allmählich auf die gesamte Westhälfte aus, vereinzelt kann es auch Gewitter geben. Im Osten und Südosten bleibt es aber noch trocken und teils aufgelockert bewölkt. Vor allem im Südosten kann sich stellenweise Nebel bilden. Die Temperatur geht auf 15 bis 8 Grad zurück. Am Mittwoch scheint im Osten und Südosten noch gelegentlich die Sonne. Im Tagesverlauf verdichtet sich aber auch dort von Westen her die Bewölkung und es kommt, wie bereits zuvor im Rest des Landes, zu teils schauerartigen und gewittrigen Regenfällen. Zwischen Schwarzwald und Allgäu kann es auch kräftiger regnen. Die Temperatur steigt auf 15 bis 20 Grad. Der Wind weht im Süden meist schwach, sonst häufig mäßig und vor allem in der Nordwesthälfte leicht böig, anfangs aus Süd, später aus Südwest. Auf den Alpengipfeln sowie in exponierten Berglagen sind stürmische Böen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23736/wetter-oertlich-noch-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

